

STADT VELBERT

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Schülerparlamentes Velbert**

am **Dienstag, dem 05.12.2017**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte der Einladung bzw. dem Newseintrag

Anwesend sind unter dem Vorsitz von: Frau Chiara Kannert

Herr Steven Schiwy

Herr Justus Tannhof

a) die Ausschussmitglied

Herr Jan Pahl

Herr Ibrahim Yilmaz

Herr Emir Arslan

Herr Felix Ostlinning

Herr Rahman Senel

Frau Jayne Sinnhöfer

Herr Theo Zimmermann

Herr Matthias Mohr

Frau Esther Lundershausen

Frau Franka Schemken

Frau Dominika Barszczak

Herr Samuel Eickmann

Frau Minke Posberg

Frau Julia Dressler

Frau Charlotte Kotthaus

Herr Nils Schütz

Herr Tarik Weber

Frau Melissa Voss

Herr Benedikt Gensler

Frau Amelie von Steinsdorff

Frau Jogoda Barszczak

Frau Virginia Kalb
Herr Pascal Otterbeck
Herr Kai Sonnenschein
Herr Vinzent Jaekel

b) als Schriftführerin

Frau Susanne Susok

c) als Gäste

Frau Ricarda Sondermann (Verbraucherzentrale NRW)

Herr Marian Osterhoff (Verwaltung)

Herr Oliver Schmidt (Verwaltung)

Frau Jennifer Koppitsch (Bibliothek)

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend genehmigt der Ausschuss folgende Tagesordnung:

- A. Öffentliche Sitzung
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Sprecherteam
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Anfragen und Anregungen
 4. Wahl einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers im Sprecherteam des Schülerparlaments
 5. Breitbandkonzept als Teil der neuen Medienentwicklungsplanung
 6. Klimaschutzkonzept
 7. Angebote der Stadtbücherei für Jugendliche
 8. Die AHA Filiale stellt ein Modul ihrer Arbeit vor
 9. Fahrt des Schülerparlaments 2018
 10. Verschiedenes

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Sprecherteam**
Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der AHA Filiale für die Einladung.
2. **Genehmigung der Tagesordnung**
Es liegen keine Anträge und Wortmeldungen vor.
3. **Anfragen und Anregungen**
Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.
4. **Wahl einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers im Sprecherteam des Schülerparlaments**
Herr Justus Tannhof tritt mit sofortiger Wirkung von seinem Amt im Sprecherteam zurück. Auf Grund seines Studiums ist es ihm zeitlich nicht mehr möglich die Aufgaben

im ausreichenden Maße zu erfüllen. Herr Tannhof bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Schülerparlament für die zukünftige Arbeit viel Erfolg.

Für die Nachfolge im Sprecherteam haben sich

Herr Steven Schiwy – Realschule Kastanienallee

Herr Pascal Otterbeck – Berufskolleg Bleibergquelle

bereit erklärt zu kandidieren und sich heute zur Wahl zu stellen.

Frau Chiara Kannert stellt die Aufgaben des Sprecherteams noch einmal kurz vor. Das Sprecherteam vertritt das Schülerparlament nach außen, z.B. bei Rats- und Ausschusssitzungen, oder bei Sitzungen des Kinder- und Jugendrates NRW.

Das Sprecherteam hat darüber hinaus die Aufgabe, die Sitzungen des Schülerparlaments thematisch und organisatorisch vorzubereiten und die Tagesordnung festzulegen. Die Verwaltung unterstützt das Sprecherteam bei diesen Aufgaben.

Bei der folgenden Abstimmung wird Herr Steven Schiwy (16/5/0) zum Nachfolger von Herrn Justus Tannhof gewählt.

Frau Susok bedankt sich auch bei Herrn Otterbeck für die Bereitschaft zu kandidieren, gratuliert dem neuen Sprecher und wünscht ihm alles Gute für die kommenden Aufgaben.

5. Breitbandkonzept als Teil der neuen Medienentwicklungsplanung

Herr Oliver Schmidt bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung, gibt einen Themenüberblick zu seinem Vortrag und steht im Anschluss auch gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Herr Schmidt erläutert den zeitlichen Ablauf des Medienentwicklungsplans, erklärt den Glasfaserausbau und erklärt die Vorgehensweise in Velbert. Im Anschluss steht Herr Schmidt noch für Fragen zur Verfügung. Da dieses Thema für Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist, bietet Herr Schmidt an, dem Schülerparlament für die Fragen zur Verfügung zu stehen und über die weitere Entwicklung in einer späteren Sitzung zu berichten.

Der Vortrag der Verwaltung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6. Klimaschutzkonzept

Herr Marian Osterhoff, der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Velbert stellt sich und seine Arbeit vor und übergibt an Frau Sondermann von der Verbraucherzentrale NRW, die das Thema „Klimaschutz“ in Schulen vermittelt. Frau Sondermann erläutert im Anschluss die Bildungsangebote der Verbraucherzentrale für Schulen: Klasse 4 und 5 „Energiespartektive geben Stromspartipps“, Klasse 5 und 5 „WARM-up rund um Wärme“, Klassen 7 – 9 „Energiesparen durch Energieeffizienz“. Anhand des mitgebrachten Materials erhalten die Mitglieder des Schülerparlaments einen Eindruck in die Arbeit der Bildungsarbeit.

Die Angebote der Verbraucherzentrale sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7. Angebote der Stadtbücherei für Jugendliche

Frau Koppitsch teilt den Termin zur Einweihung der Jugendbibliothek mit (26.01.2018) und lädt das Schülerparlament herzlich dazu ein. Bedauerlicherweise ist die zuständige Mitarbeiterin erkrankt und kann daher heute nicht über die Angebote für Jugendliche berichten.

8. Die AHA Filiale stellt ein Modul ihrer Arbeit vor

Das Team der AHA Filiale stellt sich vor. Die Angebote der AHA Filiale gehen über das der täglichen Arbeit innerhalb der „besonderen“ Öffnungszeiten hinaus, die Mitarbeiterinnen geben einen kurzen Einblick in ihre Arbeit: Bewerbungstrainings in Schulen, Azubi-Projekte zur Digitalisierung, Bildungsangebote für Senioren in Zusammenarbeit mit Jugendlichen im Quartier, „Onlineshopping – wie sicher sind die Angebote?“, uvm.

Im Anschluss folgt ein Vortrag zum Thema „Wie spreche ich vor einer Gruppe?“ Es folgt eine Übung, an der Herr Zimmermann und Herr Mohr teilnehmen. Im Anschluss folgt eine Auswertung im Plenum.

Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9. Fahrt des Schülerparlaments 2018

Frau Chiara Kannert und Herr Steven Schiwy berichten von der Fahrt nach Berlin. Auch im nächsten Jahr soll eine gemeinsame Fahrt durchgeführt werden. Das Sprecherteam fragt das Meinungsbild des Gremiums ab. Die Mehrheit ist für eine Fahrt nach Brüssel und ein Besuch des Europaparlaments. Das Sprecherteam wird bis zur nächsten Sitzung weitere Informationen zusammenstellen.

10. Verschiedenes

Frau Chiara Kannert berichtet über die Arbeit der AGs, folgende Themen werden diskutiert: Planung eines Groß-Events und Einrichtung eines Schüler-Cafés. Zu beiden Themen bilden sich Arbeitsgruppen, die sich mit der Planung und Durchführung, Einbindung von Kooperationspartnern usw. beschäftigen sollen.

Es folgt ein Rückblick auf das Sportfest des Schülerparlaments und blickt perspektivisch auf 2018. Alle konstruktiven Anregungen und Erfahrungen des ersten Sportfestes fließen in die Planung 2018 ein.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit plant Besuche an den weiterführenden Schulen in Velbert, mit dem Ziel die Arbeit des Schülerparlaments transparenter zu machen. Dazu wird ein Vortrag erstellt und allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird an einem Logo für das Gremium gearbeitet, das in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden soll.

Das Sprecherteam bedankt sich bei allen Mitgliedern des Schülerparlaments für die konstruktive und

aufgeschlossene Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19.30 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Gez. Chiara Kannert

Steven Schiwy

Sprecherteam

Sprecherteam

Niederschrift:

Seite - 5 -

Gez. Susanne Susok

Schriftführung

Breitbandkonzept als Teil der neuen Medienentwicklungsplanung

Was erwartet Euch hier?

- Neue Medienentwicklungsplanung
- Entwicklung der Internetanbindungen
- Glasfaserausbau als Schlüsseltechnologie
- Wie sieht die Breitbandanbindung der Schulen in NRW allgemein aus?
- Wie schaffen wir mit unseren Schulen den Anschluss ans schnelle Internet?

Neue Medienentwicklungsplanung

- Auftaktveranstaltung mit allen Schulen
- Erfassung der schulischen Infrastruktur
- Aufstellen eines Breitbandkonzeptes für die Schulen
- Bedarfsplanung und Kostenkalkulation für den Zeitraum 2018-2023
- Politische Beschlussfassung
- Umsetzung

Entwicklung der Internetanbindungen

- Telefonanschluss (bis zu 56 Kbit/sec)
- ISDN (bis zu 64 kbit/sec)
- DSL (bis zu 16 Mbit/sec)
- VDSL (bis 50 Mbit/sec)
- VDSL + Vectoring
(bis 100 Mbit/sec)
- Glasfaseranbindung
(bis zu 1.000 Mbit/sec)

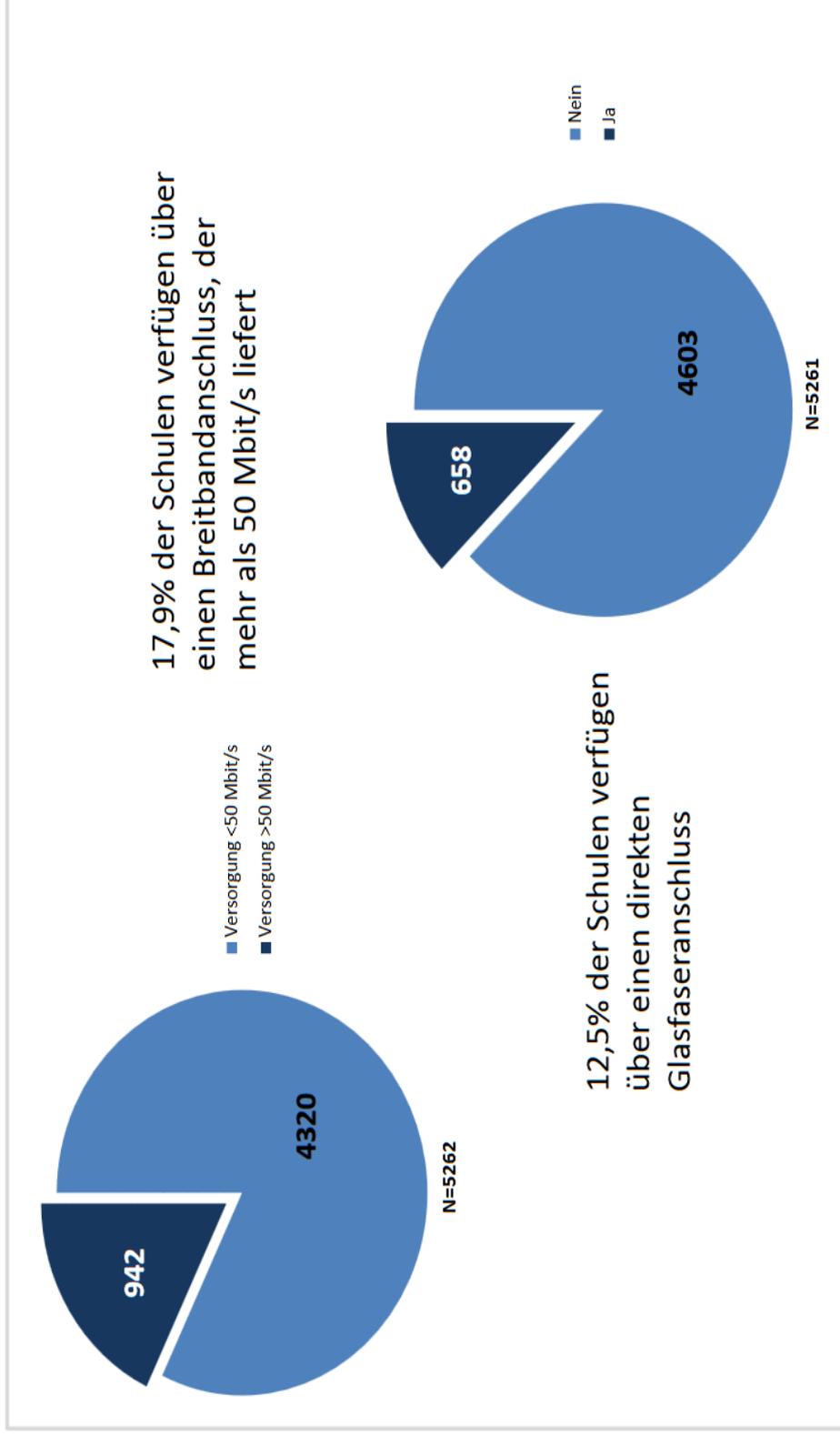
Glasfaseranbindungen als Schlüsseltechnologie

Die Glasfaseranbindung ist eine Technologie, die auch zukünftige Datenströme im Up- und Download bewältigen kann. Wir unterscheiden

1. Fibre to the Curb (FTTC)
Glasfaserleitungen bis zum Verteilerkasten, danach Kupferleitungen (VDSL + Vectoring)
2. Fibre to The Building (FTTB)
Glasfaserleitungen bis ins Gebäude
3. Fibre to the Home (FTTH)
Glasfaserleitungen bis in die Wohnung

Wie sieht es in NRW aus?

Ergebnisse: Nur rund 18% der Schulen verfügen über mehr als 50 Mbit/s, 12,5% über einen Glasfaseranschluss



Wie schaffen wir in unseren Schulen den Anschluss ans schnelle Internet?

- Förderprogramm “Gute Schule 2020“
- Sanierungen der Schulgebäude
- Ausbau der Breitbandanschlüsse in den Schulen
- Aufbau einer W-LAN-Struktur in den Schulen
- Beschaffung von Endgeräten für die mobile Nutzung

Wie schaffen wir in unseren Schulen den Anschluss ans schnelle Internet?

- Heutiger Stand:
T@school-Anschlüsse (16 Mbit/sec)
- Kurzfristiges Ziel:
Anschluss aller Schulen mit der derzeit maximal verfügbaren Geschwindigkeit
- Langfristiges Ziel:
Direkter Anschluss der Schulen an das Glasfasernetz mit FTTB

Wie schaffen wir in unseren Schulen den Anschluss ans schnelle Internet?

- Auswahl der Provider für die einzelnen Schulen (Telekom, Netcologne, Stadtwerke, etc.)
- Planung und Bau des Versorgungsnetzes und der Gebäudeanschlüsse



AKKU LEER?



SPAR ICH MIT!

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Voll dabei: Energiesparen durch Energieeffizienz

Bildungsangebot

Sie wollen Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 bis 9 für das Thema Energie sensibilisieren? Und das möglichst spannend und nachhaltig? Die Verbraucherzentrale NRW bietet vor Ort – in der Schule oder in der AG – eine Bildungsaktion mit dem Schwerpunkt Energiesparen und Energieeffizienz an. Die Bildungsaktion wird aus Projektmitteln des Landes NRW und der Europäischen Union finanziert und ist für Schulen in Städten mit einer Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW kostenlos.

Zielsetzung

Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Für ihren Erfolg ist es von großer Bedeutung bereits bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch und die Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu schaffen. Neben einem sparsamen Umgang mit Strom und Wärme, spielt der effiziente Einsatz von Energie eine entscheidende Rolle. Im Rahmen der Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler beim Einsatz von Elektrogeräten Energie zu sparen und beim Neukauf auf Energieeffizienz zu achten. Dafür betrachten wir die Größe, Funktionen und alltägliche Nutzungsweisen ausgewählter Elektrogeräte, wie z.B. Handy, PC und TV. Gleichzeitig erarbeiten wir, welche Eckdaten und Begriffe den Stromverbrauch kennzeichnen. Nach Abschluss der Unterrichtseinheit können die Schülerinnen und Schüler sparsame Geräte von Stromfressern unterscheiden und mit der eigenen Familie ökologisch wie ökonomisch sinnvolle Kaufentscheidungen treffen. Sie hinterfragen Werbeversprechen, wie z.B. „CO₂-frei“, und kennen praktikable Tipps, um sparsame Handlungsweisen zu etablieren.

Auf einen Blick

Zielgruppe:	7te bis 9te Klasse, AGs
Zeitungfang:	1 Doppelstunde
Betreuung:	Mitarbeiter/-innen der Verbraucherzentrale NRW gemeinsam mit der Lehrkraft
Veranstaltungsort:	in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung, Gruppentische
benötigtes Material:	idealerweise haben die Schüler ihr eigenes Handy und Kopfhörer dabei
Termine:	nach Vereinbarung
Kosten:	keine
Fächeranbindung:	fächerübergreifend, insbesondere Naturwissenschaften
Kompetenzen:	Förderung der Wissens- und Handlungskompetenz, Beurteilungs- und Bewertungskompetenz sowie Kommunikationskompetenz





AKKU LEER?



SPAR ICH MIT!

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Ablauf

Das Bildungsangebot „Voll dabei: Energiesparen durch Energieeffizienz“ besteht aus einer Unterrichtseinheit von 90 Minuten bzw. zwei Schulstunden. In Dreiergruppen erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler interaktiv den Zusammenhang zwischen Energieeffizienz und Klimaschutz und identifizieren ihre persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Im Vordergrund stehen dabei folgende zentrale Fragestellungen:

1. Energieeffizienz - Was ist das?

Die Schülerinnen und Schüler bringen mit Hilfe einer Handkurbel unterschiedlich effiziente Leuchtmittel zum Leuchten. Durch die körperliche Betätigung erfahren sie, welche Leuchtmittel besonders effizient sind und was Energieeffizienz bedeutet. Weitere anschauliche Beispiele verdeutlichen, dass mit unterschiedlichem Energieaufwand das gleiche Ziel erreicht werden kann.

2. Wo können wir im Alltag Energie effizient nutzen?

Am eigenen Smartphone und in Gruppenarbeit identifizieren die Schülerinnen und Schüler Funktionen, Modi und Einstellungen, die dabei helfen die begrenzte Energiemenge des Akkus effizient und damit möglichst lange zu nutzen. Im Anschluss werden Parallelen zu anderen häufig genutzten Geräten gezogen, wie zum Beispiel Tablet, PC und TV.

3. In welchem Kontext beschäftigen wir uns mit Energieeffizienz?

Über Tablets schauen die Schülerinnen und Schüler ein Kurzvideo an, welches Informationen und Impulse zur Auseinandersetzung mit dem Gesamtkontext „CO₂-Einsparung und Klimaschutz“ liefert. In einem moderierten Chat (geleitetes Schreibgespräch) wird anschließend diskutiert, welche Parameter konkrete Konsumententscheidungen beeinflussen und welche Rolle Energieeffizienz in diesem Zusammenhang spielt. Gemeinsam erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Argumente und Strategien, um Energieeinsparungen im Alltag und bei Neuanschaffungen besser miteinzubeziehen.

Kontakt

Ansprechpartner:

Verbraucherzentrale NRW
Bereich Energie, Gruppe Öffentlichkeitsarbeit
Team Bildung (Julia Rosenberg, Maria Stanik, Ricarda Sondermann)
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf
Telefon 0211 3809-369
energiebildung@verbraucherzentrale.nrw

weitere Informationen:

www.verbraucherzentrale.nrw/einfach-effizient



ICH HAB'S DRAUF!



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Energiespardetektive geben Stromspartipps

Bildungsangebot

Sie wollen Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 oder 5 für das Energiesparen begeistern – und das möglichst spannend und nachhaltig? Die Verbraucherzentrale NRW bietet vor Ort – in der Schule oder in der AG – Unterrichtseinheiten an, die aus Projektmitteln des Landes NRW und der Europäischen Union finanziert und in Städten mit einer Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW kostenlos durchgeführt werden.



Zielsetzung

Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Für ihren Erfolg ist es von großer Bedeutung bereits bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch und die Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu schaffen. In dieser Bildungsreihe lernen die Schülerinnen und Schüler in aktiver Beteiligung große Energieverbraucher kennen und decken mit Messgerät und Checklisten unnötigen Stromverbrauch auf. Sie erkennen einfach umzusetzende Handlungsalternativen und geben als Multiplikatoren ihr Wissen rund ums Stromsparen an ihr persönliches Umfeld (Verwandte, Nachbarn und Freunde) weiter.



Auf einen Blick

Zielgruppe:	4te und 5te Klassen, AGs
Zeitungumfang:	3 Veranstaltungen à 2 Schulstunden, idealerweise im Wochenabstand
Betreuung:	Mitarbeiter der Verbraucherzentrale NRW gemeinsam mit der Lehrkraft
Veranstaltungsort:	in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung ausgestattet mit Tafel, Projektionsfläche und CD-Spieler nach Vereinbarung
Termine:	nach Vereinbarung
Kosten:	keine
Fächeranbindung:	fächerübergreifend, insbesondere Naturwissenschaften
Kompetenzen:	Förderung der Wissens- und Handlungskompetenz, Beurteilungs- und Bewertungskompetenz sowie Kommunikationskompetenz





ICH HAB'S DRAUF!



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Ablauf

Die Bildungsreihe „Energiespardetektive“ besteht aus drei Unterrichtseinheiten à zwei Schulstunden. Nach jeder Unterrichtseinheit bekommen die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, das Erlernete mithilfe ihrer Schulungsmaterialien auszuprobieren und umzusetzen.

1. Einheit: Grundlagen zum Stromverbrauch

Wo wird Strom verschwendet? Wie lässt sich mit einfachen Mitteln Strom sparen? Die Teilnehmer erhalten einen Energiespar-Check und spüren in ihrem eigenen Zuhause Stromverschwender auf.

2. Einheit: Energiespardetektive geben Tipps

Welche Einsparmöglichkeiten wurden zu Hause gefunden? Welche sind ganz einfach und welche nur schwer zu realisieren? Nach einem Erfahrungsaustausch erfassen die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Klimawandel. Mit überzeugenden Argumenten in petto üben sie in Rollenspielen, Spartipps an Verwandte, Freunde und Nachbarn weiterzugeben.

3. Einheit: Erfahrungsaustausch

Mit welchen Argumenten konnten Verwandte, Freunde und Nachbarn vom Stromsparen überzeugt werden? Wie stark ist die Multiplikatorwirkung der gesamten Klasse? Nachdem die Erfahrungen der Energiespardetektive ausgetauscht wurden, nehmen die Schülerinnen und Schüler in einem Lampen-Quiz verschiedene Leuchtmittel genau unter die Lupe. Abschließend erhalten die Teilnehmer eine Urkunde und werden motiviert auch nach dem Workshop als Energiespardetektiv aktiv zu bleiben.



Kontakt

Ansprechpartner:

Verbraucherzentrale NRW
Bereich Energie, Gruppe Öffentlichkeitsarbeit
Team Bildung (Julia Rosenberg, Maria Stanik, Ricarda Sondermann)
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf
Telefon 0211 3809-369
energiebildung@verbraucherzentrale.nrw

weitere Informationen:

www.verbraucherzentrale.nrw/energiespardetektive

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2014

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



KlimaExpo.NRW
Motor für den Fortschritt

Ausgezeichnetes Projekt



ICH HAB'S DRAUF!



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme

Bildungsangebot

Sie wollen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 und 6 für das Energiesparen begeistern – und das möglichst spannend und nachhaltig? Die Verbraucherzentrale NRW bietet vor Ort – in der Schule oder in der AG – ein Stationenlernen mit dem Schwerpunkt Heizenergie und Warmwasser an. Die Bildungsaktion wird aus Projektmitteln des Landes NRW und der Europäischen Union finanziert und in Städten mit einer Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW kostenlos durchgeführt.

Zielsetzung

Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Für ihren Erfolg ist es von großer Bedeutung bereits bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch und die Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu schaffen. In dieser Bildungseinheit erfahren die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Lernstationen spielerisch wie Energie beim Heizen, Duschen und Baden zu Hause genutzt wird und entwickeln Strategien für einen bewussten Umgang mit Heizenergie und Warmwasser.

Auf einen Blick

Zielgruppe:	5te und 6te Klassen, AGs
Zeitraum:	2 Doppelstunden (= 180 Minuten)
Betreuung:	Mitarbeiter der Verbraucherzentrale NRW gemeinsam mit der Lehrkraft
Veranstaltungsort:	in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung, ebenerdiger Zugang/Aufzug, Gruppenarbeitstische nach Vereinbarung
Termine:	nach Vereinbarung
Kosten:	keine
Fächeranbindung:	fächerübergreifend, insbesondere Naturwissenschaften
Kompetenzen:	Förderung der Wissens- und Handlungskompetenz, Beurteilungs- und Bewertungskompetenz sowie Kommunikationskompetenz
Optional:	Mitmach-Aktion in der großen Pause



„Das Wettrennen mit Kohle, Gas und Öl“



„Die Räder an denen ich drehe.“





ICH HAB'S DRAUF!



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Ablauf

Das Bildungsangebot „WARM-up! Wissensspiele rund um Wärme“ besteht aus zwei Unterrichtseinheiten à zwei Schulstunden. In 3er- und 4er-Gruppen arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig an altersgerecht aufbereiteten Stationen. In der ersten Unterrichtseinheit steht der Wissenserwerb im Vordergrund, in der zweiten Einheit folgt eine Reflexion und Übertragung auf das eigene Handeln. Optional kann im Anschluss an den Unterricht eine Mitmach-Aktion durchgeführt werden.

1. Einheit: Stationenlernen

Wo wird im Alltag Wärmeenergie genutzt? Wie ist der Heizkörper richtig eingestellt? Und ist Duschen tatsächlich energiesparender als Baden? Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Energieträger in diesen Zusammenhängen eingesetzt werden und lernen deren Eigenschaften kennen.

2. Einheit: Zukunftsszenario

Was hat mein Energieverbrauch mit dem Klimawandel zu tun? Wie sieht die Zukunft aus, wenn wir Energie einfach verschwenden oder wenn wir Energie sparen? Die Schülerinnen und Schüler bilden und bewerten Zukunftsszenarien. Sie entwickeln Strategien für einen bewussten Umgang mit Energie.

Optional: Energiespar-Duell auf dem Schulhof

Unter dem Motto „Ich bestimme, wie viel Energie ich brauche!“ zeigen die Schülerinnen und Schüler, worauf es beim Energiesparen ankommt. In einem Duell auf Zeit durchlaufen sie drei Stationen und stellen ihr frisch erlangtes Wissen unter Beweis. Diese Aktion wird in der großen Pause durchgeführt.

Kontakt

Ansprechpartner:

Verbraucherzentrale NRW
Bereich Energie, Gruppe Öffentlichkeitsarbeit
Team Bildung (Julia Rosenberg, Maria Stanik, Ricarda Sondermann)
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf
Telefon 0211 3809-369
energiebildung@verbraucherzentrale.nrw

weitere Informationen:

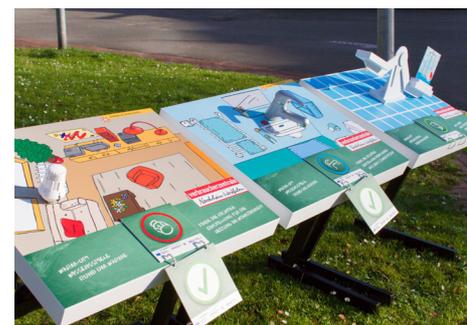
www.verbraucherzentrale.nrw/waermewissen



„Schwergewichte beim Duschen und Baden“



„Wie kommt die Wärme ins Haus?“



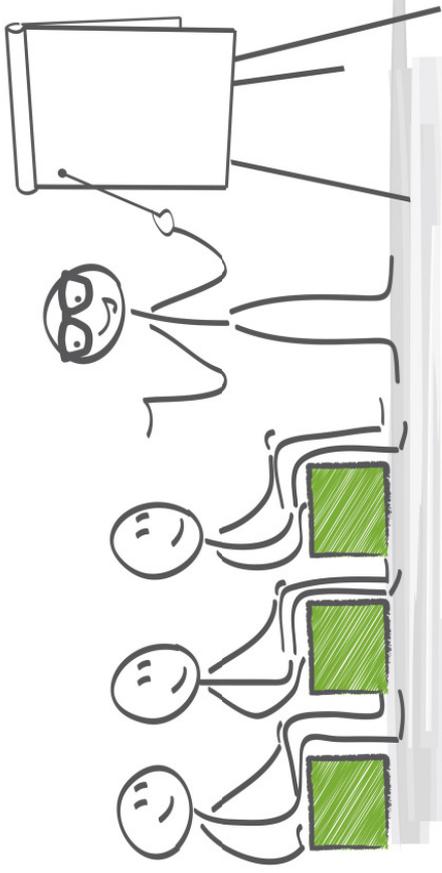
Drei Stationen im Energiespar-Duell



KlimaExpo.NRW
Motor für den Fortschritt

Ausgezeichnetes Projekt





Richtig vortragen

Wie spreche ich vor einer Gruppe?



Instagram: ahafiliale
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de



Inhalt

1. Wer sind wir?
2. Verhaltenstipps
3. Übung
4. Wirkung



Instagram:
E-Mail:
Internet:

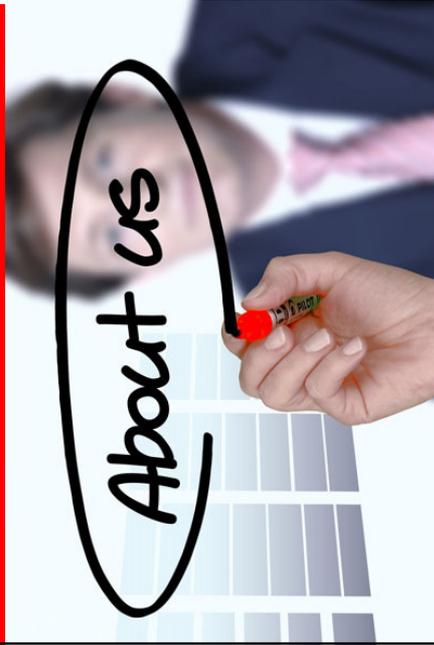
ahafiliale
aha@sparkasse-hrv.de
www.aha-filiale.de

09.07.2018

Aha!-Team – Knigge

2

1. Wer sind wir?



Instagram: [ahafiliale](#)
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de



09.07.2018

Aha!-Team – Knigge

3

2. Verhaltenstipps



- Sei du selbst!!
 1. Sprache
 2. Gestik
 3. Mimik
 4. Haltung
- Willst du große Dinge sagen, verwende einfache Worte
- Nicht zu monoton reden/ Humor nicht vergessen
- Auch mal Pausen machen (Kunst – und Wirkungspausen)
- Hilfsmittel bewusst einsetzen (guter Mittelweg)
- Blickkontakt halten, aber die „Köpfe wechseln“
- Lasst euch Zeit
- Übung macht den Meister
- Nicht zu viel aufschreiben und ablesen
- Wohin mit den Händen?



Instagram: [ahafiliale](#)
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de

09.07.2018

Aha!-Team – Knigge

4

Der Weihnachtsbaum

Eine deutsche Erfolgsgeschichte



Instagram: [ahafiliale](#)
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de



Inhalt

1. Herkunft
2. Absatzzahlen
3. Preisentwicklung
4. Fazit



Instagram: [ahafiliale](#)
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: aha-filiale.de

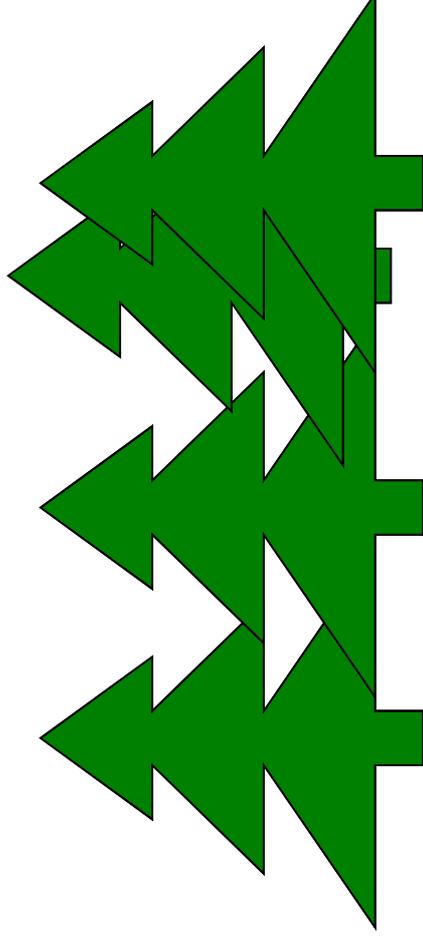
09.07.2018

Aha!-Team – Der Weihnachtsbaum

6

1. Herkunft

- Mutterland vieler deutscher Weihnachtsbäume: Georgien
- Samen von Bäumen: 900 bis 1000 Höhenmetern in 10-20 Meter Baumhöhe



Instagram: ahafiliale
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: aha-filiale.de

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/tannen-fichten-und-co-das-mega-geschaefft-mit-dem-weihnachtsbaum/3075690.html> 04.12.17, 12:50 Uhr

09.07.2018

Aha!-Team – Der Weihnachtsbaum

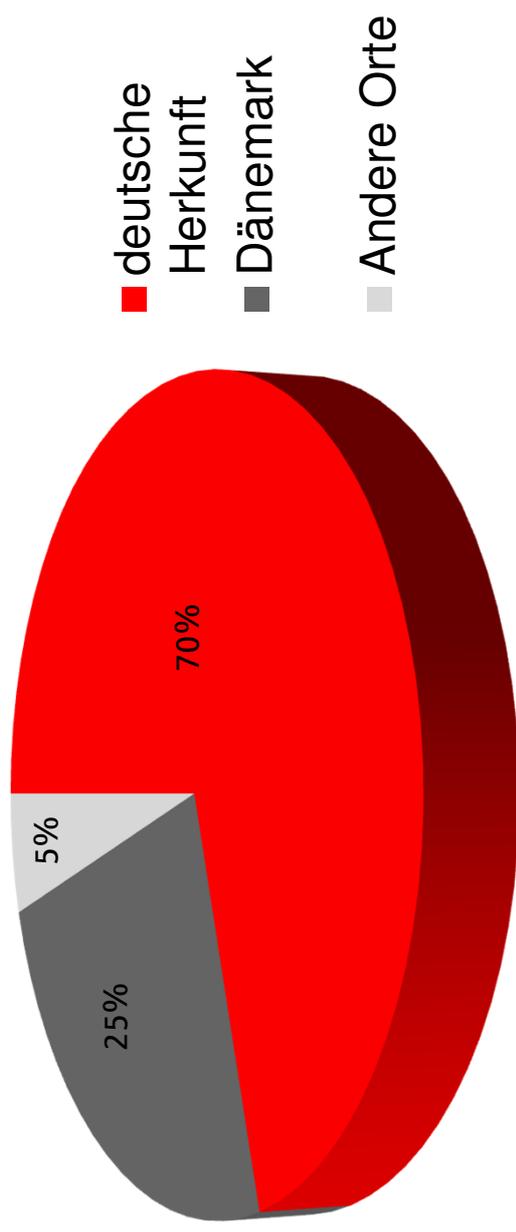
7

2. Absatz- zahlen



Instagram: ahafiliale
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: aha-filiale.de

Verkauf



28 Millionen Weihnachtsbäume
pro Jahr in Deutschland

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/tannen-fichten-und-co-das-mega-geschaeft-mit-dem-weihnachtsbaum/3075690.html> 04.12.17, 12:50 Uhr

09.07.2018

Aha!-Team – Der Weihnachtsbaum

8

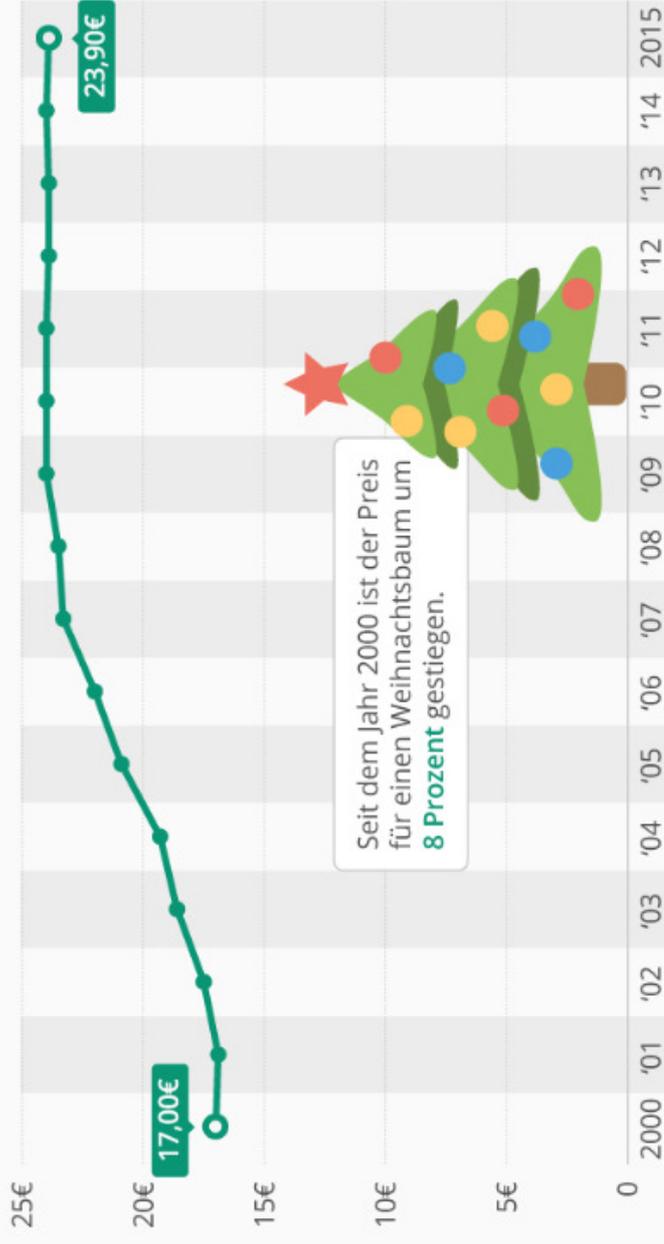
3. Preis- entwicklung



Instagram: ahafiliale
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: aha-filiale.de

Teure Tannen?

Durchschnittlicher Kaufpreis für Weihnachtsbäume in Euro pro Stück



Quelle: <https://de.statista.com/infografik/6610/preisentwicklung-fuer-weihnachtsbaeume/>, 04.12.17 12:56 Uhr

4. Fazit

- Boomedener Wachstumsmarkt
- Online-Handel wird stetig ausgebaut
- Oft verkaufte Weihnachtsbaumarten:
Nordmantanne, Blaufichte, Fichte,
Rotfichte, Edeltanne
- Persönlicher Lieblingsbaum: Abies
nordmanniana



Instagram:
E-Mail:
Internet:

ahafiliale
aha@sparkasse-hrv.de
aha-filiale.de

09.07.2018

Aha!-Team – Der Weihnachtsbaum

10

**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!**

Aha!



Instagram: ahafiliale
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: aha-filiale.de

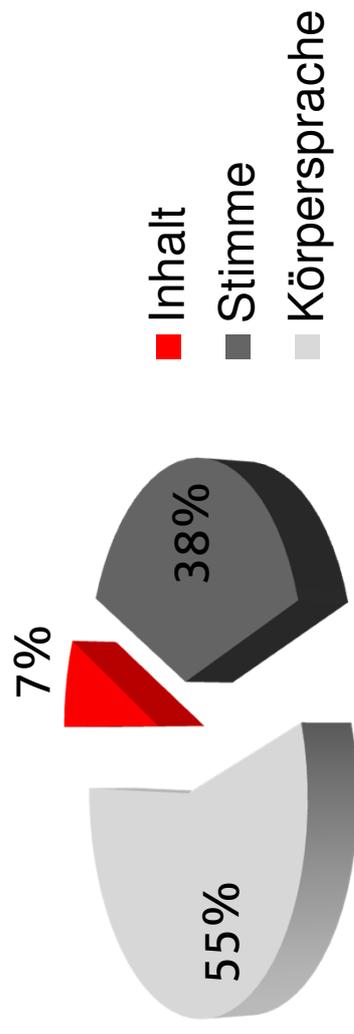
4. Wirkung

Sprache



Instagram: [ahafiliale](#)
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de

Kommunikation



09.07.2018

Aha!-Team – Knigge

12

4. Wirkung

Gestik



Instagram:
E-Mail:
Internet:

ahafiliale
aha@sparkasse-hrv.de
www.aha-filiale.de



Quelle: http://ps.focus.de/img/fotos/origs/6733092/2278516002_w630-h472-o-q75-p5/urn-newsml-dpa-com-20090101-170301-99-482454-large-4-3.jpg

- Unterstützt und begleitet die verbale Kommunikation
- Bewusst einsetzen und die Wirkung kennen

09.07.2018

Aha!-Team – Knigge

13

4. Wirkung

Mimik

- Emotionen (Angst, Ekel, Trauer, Freude, Liebe, Zuneigung) sind bei allen Menschen gleich
- Nicht jeder Mensch zeigt seine Emotionen offen
- Wird meist unbewusst eingesetzt und nicht kontrolliert
- Mimik kann gezielt trainiert werden (Feedback einholen)



Quelle: https://s.yimg.com/ny/api/res/1.3/0MD1gWUYu8ua_GwC9K3dv-7Y8waUG9s-GhaaXhUmikIzB70KJG9NjQwC2g9MzE1Yuh3p/mets.zenfs.com/en-US/videovideo/bc.news.com/7de75306a8b46213522f513199843b91



Instagram:
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de

ahafiliale

09.07.2018

Aha!-Team – Knigge

14

4. Wirkung

Haltung

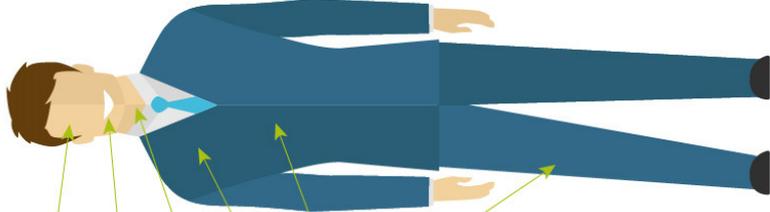


Instagram:
E-Mail:
Internet:

ahafiliale
aha@sparkasse-hrv.de
www.aha-filiale.de

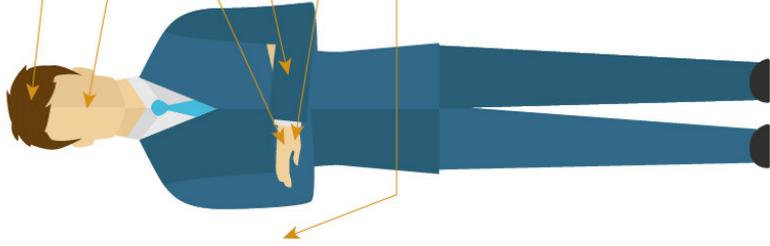
Do's

- Blickkontakt
- Offenes Lächeln
- Kräftige Stimme
- Aufrechte Körperhaltung
- Zugeneigter Oberkörper
- Spiegeltechnik
- Power Posen einnehmen



Dont's

- Herumspielereien
- An die Nase fassen
- Ein schlaffer Händedruck
- Verschränkte Arme und Beine
- Der falsche Einsatz der Hände
- Die Komfortzone des Anderen verletzen
- Theatralik



<https://magazin.jobmensa.de/die-dos-und-donts-der-koerper-sprache-ohne-worte-ueberzeugen-2/>

09.07.2018

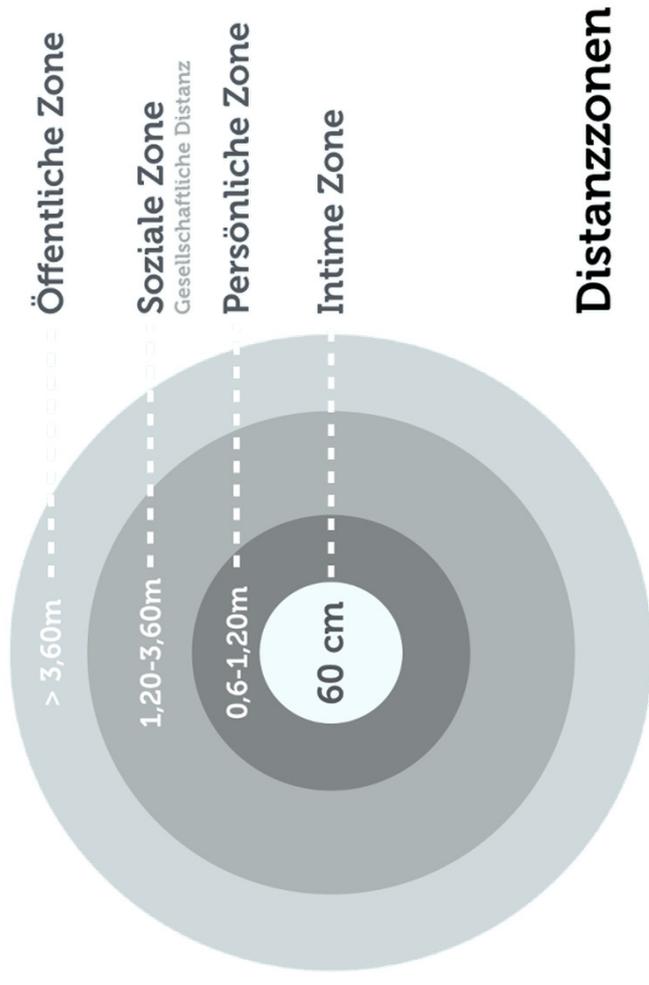
Aha!-Team – Knigge 15

4. Wirkung

Haltung



Instagram: [ahafiliale](#)
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de



09.07.2018

Aha!-Team – Knigge 16



Vielen Dank.

Euer Team der Aha!-Filiale

PS: Hat Dir der Workshop gefallen?
Dann sei bei weiteren Veranstaltungen
dabei und folge uns auf Instagram!



Instagram: ahafiliale
E-Mail: aha@sparkasse-hrv.de
Internet: www.aha-filiale.de

Aha!